

Wiesbaden, 7. November 2019

## Besetzungsänderung für »Tosca« in der Spielzeit 2019.2020

In den Vorstellungen der Wiederaufnahme von »Tosca« in der Spielzeit 2019.2020 gibt es für die Partie des **Mario Cavaradossi** am Hessischen Staatstheater Wiesbaden eine Besetzungsänderung:

**Andreas Schager** musste sein Debüt als Cavaradossi am Hessischen Staatstheater Wiesbaden leider absagen. **Rodrigo Porras Garulo** übernimmt für ihn die Partie des Mario Cavaradossi am 1.12.2019 sowie am 5.12.2019, am 28.5.2020 wird **Massimo Giordano** bei den Internationalen Maifestspielen auf der Bühne zu erleben sein.

Der in Mexico City geborene Tenor **Rodrigo Porras Garulo** singt in der Spielzeit 2019.2020 erstmals am Teatro Alla Scala in der Partie des Duca in »Rigoletto«. Seit 2017 ist er Mitglied im Ensemble des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, wo er Partien wie Don José in »Carmen«, Cavaradossi in »Tosca«, Maurizio in »Adriana Lecouvreur«, Alfredo in »La Traviata« sowie Gabriele Adorno in Verdis »Simon Boccanegra« sang und in dieser Spielzeit in der Titelpartie von »Hoffmanns Erzählungen« zu erleben ist. 2019.2020 feiert er darüber hinaus Hausdebüts an der Staatsoper Hannover und zur Wiedereröffnung der Staatsoper Prag als Cavaradossi, Rollendebüts in Karlsruhe als Max in »Der Freischütz« und Calaf in »Turandot«.

Rodrigo Porras Garulo studierte Gesang an der Universität Mozarteum Salzburg. Gastengagements führten ihn u. a. zu den ersten See Festspielen Sotschi in Russland, an die Opéra de Tours sowie an die Oper Leipzig. Er ist Preisträger des Internationalen Antonín Dvořák Wettbewerbs und Stipendiat des Richard Wagner Verbandes.

Der italienische Tenor **Massimo Giordano** gastiert an den großen Opernhäusern, darunter die Metropolitan Opera in New York, die Mailänder Scala, das Teatro dell'Opera di Roma, das Royal Opera House Covent Garden in London, die Opéra National de Paris, die Wiener und die Berliner Staatsoper sowie die Festspiele in Salzburg. Als Mario Cavaradossi war Massimo Giordano zuletzt im Seoul Arts Centre, an der Staatsoper Stuttgart, am Royal Opera House London, an der Wiener Staatsoper und Deutschen Oper Berlin zu erleben. Zu seinen Partien gehören neben Cavaradossi auch Verdis Don Carlos und Alfredo (»La Traviata«), Pollione (»Norma«), Massenets Werther sowie Don José (»Carmen«). Massimo Giordano studierte Flöte und Gesang am Conservatorio di musica »Giuseppe Tartini« di Trieste. Er gewann u. a. 1997 den Wettbewerb des Istituzione Teatro Lirico Sperimentale di Spoleto »Adriano Belli«, es folgten seine Debüts an der Mailänder Scala in Verdis »Il Giorno di Regno« und bei den Salzburger Festspielen als Fenton in »Falstaff« (unter Claudio Abbado, später unter Lorin Maazel).

**Karten erhältlich unter:** Telefon: 0611.132 325 | E-Mail: vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de | [www.staatstheater-wiesbaden.de](http://www.staatstheater-wiesbaden.de)

Marie Schmitt

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132 439

m.schmitt@

staatstheater-wiesbaden.de